

rienklage, die noch die „Karfreitagwunden“ der Bombardierung (Dr. Hans Koren in der Grundsteinlegungsurkunde der zerstörten und neu errichteten Kapelle) trägt, ist somit unmöglich.

In Tafel 70 bringen wir den Hochaltar von Passail-St. Anna. Das geschlossene Bild einer frühbarocken Arbeit. Den Hochaltar der Pfarrkirche schuf Fischer, den der Filialkirche wohl sein

Werkstattvorgänger Sebastian Erlacher. Wenn ja, dann ist die Katharina von Nestelbach (Tafel 68) seines Gesellen Fischers Arbeit. Mit dem Johannes im Dom (Tafel 87) auch der Andreasaltar in Passail (Tafel 86)! Man vergleiche nur der beiden vorgeknickte Spielbeine, man stelle sich im Dom in die Marienkapelle und betrachte von dort den Kreuzaltar! Einer der pompösesten, eigenwilligsten und daher interessantesten

Hochaltäre des Landes ist der von Breitenfeld (Tafel 111). Alle zwölf Apostel auf dem riesigen Aufbau. Etwas Gespenstisches, Maskenhaftes liegt zumal über den starr frontal postierten Gestalten. Dieselbe Hand schuf die des bedeutend älteren von Sankt Kind. Kirchenbau und Altarausstattung von Breitenfeld finanzierten die Hauptpfarrer von Riegersburg. Damit wird es wahrscheinlich, daß hier Bildhauer von Feldbach am Werke waren. Leider stehen uns gerade von ihren Werkstätten herzlich wenig gesicherte Vergleichsstücke zur Verfügung.

Prachtvoll in Mienenspiel und Kleiddrapierung die Barbara des Dreikönigsaltars von Pöllau. (Tafel 119.) Sie hat nach beiden Gesichtspunkten eine starke Ähnlichkeit mit der „Keuschheit“ Diego Franz Carlones in Stift St. Florian. (Decker, Abb. 27). Joachim Carlone baute die Kirche! Großartig der Paulus von Anger. (Tafel 121.) Urkraft im struppigen Antlitz, in der breitschultrigen Hünengestalt! Dehio datiert den Altar 1772, das kann nur vom Altarblatt gelten. Die Plastik gehört dem Barock und nicht dem Rokoko. Der Altar ward 1738 geweiht, an anderen Figuren ist die Hand Joseph Schokotnigs erkenntlich, bei Paulus rate ich auf seinen Bruder

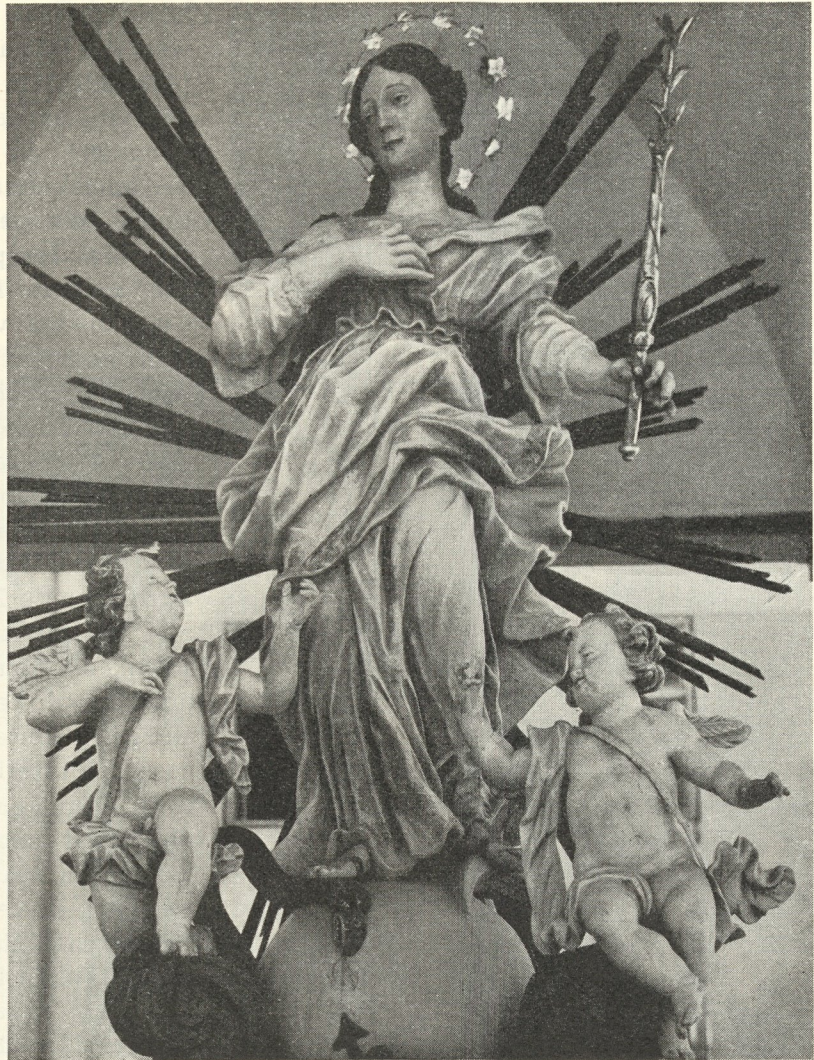


Abb. 382. Immakulata-Säule zu Aflenz.  
Von Michael Holzer in Kindberg.